

TTV 45 Altenkunstadt holt Kreispokal der Herren

TTV 45 Altenkunstadt II – TTC Schmeilsdorf 5:2

Beide Teams konnten zu diesem Finale um den Kreispokal beim TV Oberwallenstadt ihr stärkstes Trio stellen und so kam es zu einem sehr interessanten und sehenswerten Endspiel. Obwohl die Altenkunstadter mit Frank Zeller, Uwe Niewiadomski und Norbert Hügerich als Favoriten in diese Partie gingen, wurden sie von ihrem Gegenüber mehr als gefordert. Die Schmeilsdorfer zeigten eine glänzende Vorstellung und hatten in Andreas Niemczyk, der gegen Niewiadomski und Hügerich die beiden Punkte für seine Mannschaft erspielte, ihren herausragenden Akteur. Einen lupenreinen Eindruck bei den TTVlern hinterließ indessen Frank Zeller, der in gewohnt konstanter und sehr sicherer Manier agierte und alle seine Einsätze für sich entschied und somit maßgeblich zum Kreispokalsieg der Altenkunstadter beitrug. Norbert Hügerich und Uwe Niewiadomski konnten jeweils einen Sieg zum Gesamterfolg beisteuern. Die Altenkunstadter müssen lange in der Vereinschronik nachschauen, um einen ähnlichen schönen Erfolg zu finden. Hügerich gegen M. Heierth (3:1) und Zeller gegen P. Seuss (3:0) brachten den TTV mit 2:0 in Führung. Nach einer starken Leistung konnte Niemczyk gegen Niewiadomski (3:1) gewinnen und damit verkürzen. Sicher mit 3:0 gewann Zeller gegen Heierth, während Hügerich den zweiten Punkt für die Schmeilsdorfer zulassen musste. Er unterlag Niemczyk mit 2:3. Niewiadomski gegen Seuss (3:1) und der alles überragende Zeller gegen Niemczyk (3:0) gewannen ihre Begegnungen und somit war der Kreispokalsieg bei den Herren für die Altenkunstadter perfekt. Nun geht es für das TTV-Trio auf Bezirksebene weiter. Mit dieser Einstellung sollte man noch einiges erwarten können.



Die Endspielpartner von links nach rechts. Die Kreispokalsieger Uwe Niewiadomski, Norbert Hügerich, Frank Zeller, TTV 45 Altenkunstadt und die Schmeilsdorfer Peter Seuss, Andreas Niemczyk und Michael Heierth.

Text und Bild: Herbert Gillig